

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 243. Montag den 17. October 1859.

Eine Baseler Banknote No. 2876 vom 20. Februar 1846 über 500 Frsch. wurde in Mainz unter Umständen angehalten, welche vermuthen lassen, daß dieselbe gestohlen worden ist. Sollte diese Banknote hier entwendet worden sein, so wird um Mittheilung ersucht. Herzogl. Polizei-Direktion.

Wiesbaden, den 15. October 1859.

v. Rößler.

Die Vergebung der Fouragelieferung für die Landesbeschäler pro 1860 wird Samstag den 5. November l. J., Morgens 10 Uhr, an den Wenigstfordernden dahier vergeben werden.

Die Bedingungen können täglich dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 11. October 1859.

Herzogl. Kass. Verw.-Amt.

Ferger.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird die Abfuhr von 1 Cubitruthe Grund aus der oberen Schwalbacherstraße auf das Gewölbe über den Faulbach in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 15. October 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Verwaltungsraths der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft können die Zinsen des von derselben emittirten Prioritäts-Anlehens von nun an auch halbjährig erhoben werden, wovon wir die Inhaber der betreffenden Obligationen mit dem Bemerken in Kenntniß setzen, daß vom 15. d. Mts. an der halbjährige Zinsbetrag gegen Vorzeigung und Abstempelung der Coupons bei der Cassé der Gesellschaft Morgens von 9 bis 11 Uhr in Empfang genommen werden kann.

Wiesbaden, im October 1859.

8466

Die Direction  
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.



Heute Montag 8467

Abend 7—8 Uhr im Saal des Pariser Hofes eine Vorlesung über Phrenologie für Herrn und Damen. Der Sinn der Nachahmung; der Sinn für Neues oder Wunderbares; der Sinn für Scherz oder Witz; der Sachensinn; der Formensinn; der Farbensinn; der Zahlensinn; der Ton- oder Musiksinn und ihre Organe. Dabei über das Verhältniß der Phrenologie zur Physiognomik. Eintrittspreis wie früher.

Für phrenologische Kopsuntersuchungen zu treffen täglich von 10—12 Uhr in meiner Wohnung (Pariser Hof zwei Treppen, Zimmer No. 25) oder zu andern vorher zu besprechenden Stunden.

Dr. Scheve.



# Concordia

## Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: 10,000,000 Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens- wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Versicherungs-Bestand ult. December 1858:

Versicherungen auf den Todesfall: 5032 Personen mit 7,790,057 Thlr. Capital

14,515 " Renten.

" " Lebensfall: 240 " 24,680 " Capital

" " " " " 18,321 " Renten.

Reise-Versicherungen: 4968 " 4,692,400 " Capital

Kinder-Versorgungs-Cassen: 19,051 eingeschriebene Kinder.

Prospette, Antrags-Formulare und jede gewünschte Auskunft ertheilt bereitwilligst und unentgeltlich.

Der Agent:

**Joh. Wolff,**

auf dem Markt.

8468

## Announce.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich eine schöne Auswahl in Kapuzen, Fanchon in Wolle und Seide, Unterärmel, Shawlchen, Ballentin, große und kleine Tücher, Strümpfe und Socken, Volkajacken, Hosen, Handschuh u. dgl. m., sowie eine große Auswahl in Corsetten in weiß und grau mit und ohne Mechanik, zur geneigten Abnahme.

8352

**A. Kunkler Wittwe,** Langgasse No. 14.

Eine neue Sendung **Regenschirme**, baumwollene und seidene, von 1 fl. 24 fr. an bis 8 fl., sowie **Damen-Regenschirme** und **En-tous-cas** zu den billigsten Preisen und in großer Auswahl empfiehlt

**Julius Baumann,** Marktstraße 14.

**Amerikanische Gummischuhe** von den kleinsten à 54 fr. bis zu den größten Damenschuhen à 1 fl. 30 fr., Herrschuhe à 1 fl. 45 fr. u. 2 fl., doppeltdicke à 3 fl. u. 3 fl. 30 fr. sind ebenfalls wieder auf Lager. 8469

## August Roth,

untere Webergasse No. 49.

Lager von angefangenen und fertigen **weißen**

**Stickereien**, als: Kragen, Ärmel, Garnituren,

Taschentücher, Streifen, Einsätze u.

glatten und faconirten **weißen Waaren**, als:

Jaconet, Moll, Tüll-Ärmelstoffen u.

Schleier, Fanchons, Spitzen u.

Lager von **Befahgegenständen**, sowie glatten

seidenen **Bänder** jeder Art, welche um damit zu

räumen theilweise unter dem **Fabrikpreis** abgegeben

werden.

8351



# Schreibunterricht.

Mit dem 18. d. M. beginnt ein neuer 26stündiger  
Cursus.

Wiesbaden, den 14. October 1859.

**F. J. Bertina**, Schreibmeister,  
fl. Schwalbacherstraße 1.

8430



## Nicht zu übersehen.

Die Sammlung von Gegenständen zur **Allgemeinen Versteigerung** endigt mit dem 21. d. Mts. und werden solche bis zu diesem Tage in dem Versteigerungslocal des **Cölner Hofes** in Empfang genommen.

269

**C. Leyendecker & Comp.**

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß mein  
**Waarenlager**, bestehend aus:

### Band-, Putz- & Modewaaren

durch persönlich gemachte Einkäufe in **Paris** auf das **Vollständigste** und im **neuesten Geschmack** assortirt ist.

Wiesbaden, den 16. October 1859.

**Ph. Kaessberger**,

Hof-Lieferant.

8470

## Lampen zu vermietthen

bei **Jacob Jung**, Kanagasse No. 28. 7819

## Zurnverein.

8402

Nachdem von Herzoglicher Polizei-Direktion die Statuten des Vereins genehmigt worden sind, werden die Mitglieder hierdurch zu einer **Generalversammlung** auf Montag den 17. d. M. Abends 8 Uhr in den Saal des Gasthauses „zum Erbprinzen von Nassau“ eingeladen.

**Tagesordnung:** Wahl des Vorstandes.



## Amerikanische Gummischuhe

von anerkannt bester Qualität verkaufe ich trotz des bedeutenden Aufschlags des Rohmaterials, so lange mein Vorrath anhält, noch zu den vorjährigen billigen Fabrik-Preisen und zwar das Paar:

Für Herren à 1 fl. 45 fr., Damen à 1 fl. 24 fr., Knaben à 1 fl. 30 fr.,  
Mädchen à 1 fl. 6 fr., Kinder à 54 fr.

Selfacting-Herrenschuhe à 2 fl. 18 fr. } mit steifen Kappen und Ansaß  
ditto - Damenschuhe à 1 fl. 45 fr. } von Außen zum An- und Aus-  
ziehen ohne Gebrauch der Hände.

Lasting-Damenstiefelchen à 3 fl. 12 fr. } mit Gummisohlen.  
Moleskin-Damenschuhe (Pantoffeln) à 1 fl. 30 fr. }

Im Dugend billiger.

**Moritz Schäfer,**

8353

Ed. der Lang- und Webergasse.

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme den Transport der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch in andere Städte unter Garantie.

2612

**Philipp Blum**, Metzgergasse No. 13.

**Corsetten** mit und ohne Mechanik in bester Qualität von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl., sowie **Damentaschen** in **Cassian**, **Leder**, **Plüsch** und **Reisetaschen** von 1 fl. bis 8 fl., habe wieder in großer Auswahl erhalten.

8471

**Julius Baumann**, Marktsstraße No. 14.

**Teppichzeuge** in allen Breiten und Qualitäten, sowie eine sehr schöne Auswahl in **Sopha** und **Bettvorlagen**, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

8284

**Lazarus Fürth**,  
Langgasse No. 25.

Echt amerikanische **Gummi-Schuhe** bester Qualität bei

**F. C. Nathan**, Michelsberg No. 2. 8472

Spiegelgasse No. 5 werden täglich **Massirmesser** abgezogen und wird für eine zarte und feine Schneide garantirt.

**R. Käppler**. 8244

Den Herren Schneidermeistern diene zur Nachricht, daß **seidenes Futterzeug** von 75 Cent. Breite, die Elle zu **1 fl.** in der **Filanda** abgegeben wird.

8473

Eine Partie **angefangener Stickereien** für Sophasitten — Puffs — Stui — Pantoffeln u. von vergangener Saison, habe bedeutend unterm Preise ausgesetzt.

**G. L. Neuendorff**, Kranzplatz. 8474

Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige, daß er von heute an die **Rüserei** in dem Hause der Frau **Zimmermann**, obere Friedrichstraße No. 18, betreibt.

**W. Körnchen**, Rüserei-Meister. 8475

Eine **Wasch- und Putzfrau** sucht Beschäftigung. Näheres Kirchhofsgasse No. 2.

8476

## Ball in Biebrich

am 8. Tage des Laubbüttenfestes, als am Donnerstag den 20. d. M., im Gasthaus „zur Stadt Wiesbaden“, wozu einladet

8421

**Das Comité.**

Es sind 2 **Sperrsitze** sogleich zu haben Friedrichstraße No. 25, Parterre.

8210

Ein **Platz** der zweiten **Ranggalerie** kann getheilt oder ganz abgegeben werden. Näheres in der Exped.

8477



## Neue Cervelatwürste

billigst bei

Chr. Ritzel Wittwe. 8324

## Neue Göttinger Servelatwürste

bester Qualität empfiehlt

A. Schirmer

8478

am Markt.

## Schmelzbutter (echtes Alpenschmalz)

in Kübeln von 25—70 Pfund, sowie in einzelnen Pfunden empfiehlt

8435

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

## Kartoffeln

vorzüglicher Qualität, empfiehlt

8434

Ph. Reuscher,

Ed. der Kirchgasse.

Frische Sendung

## Würzburger Lagerbier

bei Heinrich Engel. 8479

## Zur Beachtung.

$30\frac{1}{2}$  und  $30\frac{1}{2}$  Flaschen vorzüglichen Champagner können äußerst billig abgegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl.

8480

## Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.

7741

G. D. Linnenkohl.

## Ruhrkohlen

Prima Qualität direct vom Schiff bei

8387

Heinr. Heyman, Mühlgasse No. 8.

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei

8222

Günther Klein.

## Ruhrkohlen.

Ofen-, Stück-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind bis Ende October in bester Qualität und billigst vom Schiffe zu beziehen bei

7916

J. K. Lombach in Diebrich.

## Trocken Eichen-Holz

in allen Dimensionen ist zu haben bei

8323

Ph. Schuster, Niederwalluf.

Gut getrocknete Lohfuchsen sind zu haben und werden auf Verlangen in das Haus geliefert. Bestellungen können bei Herrn Ph. Stemmler, Ed. der Kirchgasse und des Richelsbergs, gemacht werden.

8481

Fr. Kässberger.



Ganz billige **Wolle** zum Füttern von Winterschuhen bei  
**F. C. Nathan**, Michelsberg No. 2. 8483

Zu verkaufen **gute Holzkohlen** bei H. Müller, Marktstraße. 8484

Ein **Klavier** für 45 fl. und ein schöner **Holzofen** sind zu verkaufen.  
Näheres in der Exped. 8485

Ein noch sehr guter einspänniger **Deconomiwagen** ist zu verkaufen  
Nerostraße No. 23. 8443

Ein großer **Herd** mit 3 Kropfen, sich für einen Deconomen eignend, sowie  
ein großer kupferner **Waschkessel** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße  
No. 12. 8446

Heidenberg No. 56 ist ein **Kochherd** zu verkaufen. 8486

Ein vorzüglich guter **Steinkohlenherd**, rundum mit Blech beschlagen,  
mit Trockenofen, Bratofen und kupfernem Wasserschiff, ist entbehrlich geworden  
und steht zu verkaufen Goldgasse No. 19. 8487

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 7378

Eine Abtheilung einer Ladeneinrichtung, für ein **Specerei-Geschäft**  
geeignet, ist billig abzugeben. Näheres in der Exped. 8488



## **! Lustiger Schorsch!**

Zu Dein m 23. gratuliren Dir

Die anderen Lustigen. 8489

## **Bettchen und Georg!**

Die herzlichsten Glückwünsche zu Euerm heutigen Geburtstag.

Später wird's schöner.

**R. Sch.** 8490

Ich ersuche Denjenigen, welcher meinen englischen **Schraubenschlüssel**  
bei mir geliehen hat, denselben mir zurückzuerstatten.  
8448

**W. Blum**, Schwalbacherstraße.

## **Stellen = Gesuche.**

Gesucht ein Mädchen, welches Kinderliebe hat und mit Kindern umzugehen  
weiß, sowie gut waschen, nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped.  
dieses Blattes. 8162

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen im Alleeaal. 8453

Ein anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und sich etwas  
Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft. Nä-  
heres in der Exped. 8491

Ein anständiges Mädchen, im Nähen, Bügeln und Kleidermachen wohl  
erfahren, sucht eine Stelle als Bonne oder Hausmädchen, am liebsten bei  
einer fremden Herrschaft. Näheres in der Exped. 8492

Es wird ein Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist,  
gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 8493

Es wird eine Kammerjungfer gesucht, die bügeln, nähen, frisiren, ankleiden  
kann, und in dieser Eigenschaft schon längere Zeit conditionirt hat. Näheres  
in der Exped. 8494

Eine ganz perfecte Köchin, welche die feinere Küche durchaus versteht,  
englisch wie deutsch, gute Zeugnisse besitzt, wünscht ihre jetzige Stelle bis  
20. d. Mts. zu verändern.

Dasselbe auch ein Zimmermädchen, im Nähen wie im Bügeln gut be-  
wandert, aus anständiger Familie. Näheres in der Exped. 8495



Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei

H. Müller, Bäckermeister. 8482

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

8348

Cor. Schreiner, Spenglermeister.

## Louisenstraße No. 6

2 möblirte Wohnungen nebst Küche zu vermieten.

8463

Sonnenbergerthor No. 6 Bel-Étage ist ein möblirtes Zimmer monatweise für die Dauer des Winters zu vermieten.

7979

## Zu vermieten:

im Kalb'schen Haus nächst der Eisenbahn im 3. Stock, südliche Seite, zwei möblirte Zimmer, zusammen oder auch getrennt.

8207

Bieberich: Wiesbadener Straße sind zwei möblirte Zimmer an eine Dame zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

8067

Ein Laden ohne Logis in der besten Lage der Stadt ist zu vermieten. Näheres in der Exped.

7512

Römerberg No. 13 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten.

8068

## Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 12. September, dem Herzgl. Revisionsrath Heinrich Münzel dahier ein Sohn, N. Adolf August Joseph Robert. — Am 14. September, dem h. B. u. Hofbäcker Friedrich Wilhelm Theodor Maurer eine Tochter, N. Alwine Rosalie Friederike. — Am 14. September, dem h. B. u. Goldarbeiter Karl Philipp Ernst eine Tochter, N. Elisabeth Amalie Mathilde. — Am 23. September, dem h. B. u. Schreinermeister Philipp Mayer ein Sohn, N. Heinrich Philipp Friedrich Georg. — Am 26. September, dem Casinodirector Georg Konrad Möbus dahier, B. zu Lindschied, ein Sohn, N. Ludwig. — Am 30. September, dem h. B. u. Gastwirth Philipp Friedrich Theodor Nießer ein Sohn, N. Philipp Georg. — Am 14. October, eine todtb. Tochter der ledigen Johanneette Kuhn von Beckenheim bei Alzei.

**Proclamirt:** Der Bediente Johann Heinrich Peter Gajan dahier, B. zu Gms, ehl. hinterl. Sohn des gew. daf. B. u. Bergmanns Philipp Gottfried Gajan, u. Maria Katharine Christiane Susanne Siegert dahier, ehl. led. Tochter des Schreinermeisters Gottfried Stegert zu Schierstein. — Der h. B. u. Metzgermeister Friedrich Frenz, ehl. led. Sohn des Metzgermeisters Karl Frenz zu Dieb, und Karoline Sophie Christiane Dörr, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirths Friedrich Adam Dörr. — Der Lüncher Johannes Philipp Becker dahier, B. zu Wehen, u. Maria Elisabeth Kraft dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des Leinwebermeisters Johann Christian Kraft zu Wehen. — Der h. B. u. Schlossermeister Christian Wilhelm Müller, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schlossermeisters Johann Heinrich Müller, u. Marie Amalie Art, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schreinermeisters Johannes Art. — Der verw. h. B. u. Frotteur Peter Keller, und Karoline Philippine Wilhelmine Preusser dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des Landmanns Johann Philipp Preusser zu Kirberg.

**Geputzt:** Der Herzgl. Professor Philipp Christian Ludwig Knauts dahier, u. Henriette Marie Hoffmann von hier. — Der h. B. u. Tagelöhner Karl Friedrich Philipp Martin Heinrich, und Margarethe Juliane Friederike Semmler von hier. — Der Ziegler Kaspar Roth dahier, B. zu Flörsheim, und Marie Krag von hier. — Der h. B. u. Bäckermeister Adam Malbomer, u. Gertrude Lambrich von Oberlahnstein. — Der Herzgl. Feldwebel Adam Eosenheimer dahier, B. zu Bommersheim, u. Magdalena Schmitt von Bommersheim. — Der Ingenieur Heinrich Picard zu Brüssel, B. zu Mainz, und Auguste Mathilde Oppenheimer von Oberingelheim.

**Gestorben:** Am 7. October, Johann, des Sängers am h. Theater Johann Kuhl, B. zu Bonn, Sohn, alt 8 J. 2 M. 9 T. — Am 7. October, Louise Susanne Karoline, der Katharine Franziska Palmer von hier Tochter, alt 3 M. 2 T. — Am 8. October, Christian, des h. B. u. Tagelöhners Peter Christian Ernst Sohn, alt 2 M. 26 T. — Am 8. October, der Tagelöhner Konrad Fey von Vermbach, N. Jöheim, alt 41 J. — Am 10. October, der h. B. u. Schuhmachermeister Wilhelm Jacob Karl Weil, alt 25 J. 10 M. 21 T. — Am 13. October, Katharine Elisabeth Therese Müller, des h. B. u. Zimmermeisters Johann Philipp Müller Tochter, alt 15 J. 2 M. 20 T. — Am 14. October, der h. B. u. Schuhmachermeister Anton Baumgärtner, alt 67 J. 5 M. 12 T.



# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 1) B r o d.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 28 fr.  
 3 " ditto bei F. Kimmel, May, Malbaner u. H. Müller 15 fr.  
 2 " ditto bei H. Müller 10 fr.  
 1½ " ditto bei Hildebrand, Marr u. Schweisgut 12 fr., May 10 fr.  
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (40 Bäcker und Händler): 13 fr. — Bei Brand, Blum, Fausel, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Malbaner, A. Machenheimer, Schöffel, Sauereffig, Schöll, Sengel und Stritter 12 fr.  
 3 " Schwarzbrod bei Aker, Burckart, Freinsheim, Matern, H. Müller, Ramsrott, Reinhard, Ritter, Schellenberg u. Weiß 10 fr., Finger, Schirmer u. Stritter 9 fr.  
 2 " Schwarzbrod bei Hippacher 6 fr., H. Müller 6½ fr., Marr 7 fr.  
 4 " Kornbrod bei Fischer, Kadesch, Mai und Wagemann 12 fr.  
 Weissbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Junior, F. Kimmel, Malbaner, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Sauereffig, Schöll, Schöffel, Westenberger.  
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Malbaner, A. Machenheimer, A. u. H. Müller, Sauereffig, Schöll, Schöffel und Westenberger.

## 2) M e h l.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Jäger, Philippi, Wagemann und Walther 15 fl., Bogler, Hahn, Koch, Stritter und Werner 16 fl.  
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Jäger, Wagemann und Walther 13 fl., Bogler, Hahn u. Werner 15 fl., Bauer, Kadesch u. Rosenthal 15 fl. 40 fr.  
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Jäger, Wagemann u. Walther 11 fl., Bogler u. Hahn 13 fl. 30 fr., Werner 14 fl., Bauer, Kadesch und Rosenthal 14 fl. 45 fr.  
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. — Bogler u. Hahn 11 fl.

## 3) F l e i s c h.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 18 fr.  
 1 " Kuhfleisch bei J. u. M. Bär, H. Käsebier und Meyer 14 fr.  
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Meyer u. Renker 15 fr., Hirsch 18 fr.  
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Meyer u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Ries 16 fr., Hirsch 17 fr.  
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein, Cron, Edingshausen, Seebold, Seiler, Stuber, Schramm und Weidmann 17 fr.  
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Meyer, Chr. Ries und Thon 24 fr.  
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Schlicht 28 fr.  
 1 " Nierenfett allg. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier und Meyer 20 fr., Blumenschein, Bücher, Hees, Herz, Renker, Stuber u. Jos. Weidmann 22 fr.  
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Nicolai u. Thon 24 fr., Frensch, D. Kimmel, Schlicht, Seewald, Stuber und Weidmann 28, Herz u. Renker 30 fr.  
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frensch, H. Käsebier und Stuber 22 fr.  
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Hasler, Hees, D. Kimmel, Nicolai, Schlicht, Seebold, Stuber, Schramm u. Thon 14 fr., Blumenschein, Cron u. Renker 16 fr.

Für die Wittwe des verunglückten Tagelöhners F e y von Bernbach sind weiter eingegangen:

Bei Chr. Weil: Von Hrn. 3 1 fl. 10 fr., von Hrn. A. 1 fl., von einer Ungenannten 18 fr., von Ph. J. in Sonnenberg 1 fl. 45 fr., von D. B. W. 3 fl.

Wiesbaden, 15. October. Bei der am 14. d. in Frankfurt stattgehabten 12. Ziehung der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 4524, 12555, 3405, 5419 u. 19986 jede 1000 fl., No. 10891, 10306, 10162, 25736, 6300, 6495, 221, 9046, 8328, 23654 u. 23903 jede 300 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.